

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitionsdimension	Lernziel
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Gen-Umwelt-Interaktionen: wie psychische Störungen entstehen und weitergegeben werden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Konzept des Endophänotyps bei 'Schizophrenie' und 'Depression' erläutern können.
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Gen-Umwelt-Interaktionen: wie psychische Störungen entstehen und weitergegeben werden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	bekannte Gen-Umwelt-Interaktionen in der Vorhersage psychiatrischer Störungen erläutern können.
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Gen-Umwelt-Interaktionen: wie psychische Störungen entstehen und weitergegeben werden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die vermittelnde Rolle epigenetischer Modifikationen zwischen Umwelterfahrungen und psychiatrischem Risiko erläutern können.
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Gen-Umwelt-Interaktionen: wie psychische Störungen entstehen und weitergegeben werden	Einstellungen (emotional/reflektiv)		reflektieren, wie ein psychiatrisches Risiko in die nächste Generation übertragen werden kann.
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Organische und komorbide affektive Störungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	verschiedene Formen organischer und komorbider affektiver Störungen erkennen können.
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Organische und komorbide affektive Störungen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei organischen und komorbiden Affektstörungen einen Befund erheben können trotz Limitationen der Messinstrumente (z. B. Depressionsskalen).
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Mehr als gedacht! Therapieoptionen, integrierte Versorgungsansätze und komplementäre Therapieformen in der Psychiatrie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Indikationen und Kontraindikationen für Elektrokrampftherapie, Schlafentzugstherapie und Lichttherapie in der Behandlung psychisch kranker Patient*innen benennen können.
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Mehr als gedacht! Therapieoptionen, integrierte Versorgungsansätze und komplementäre Therapieformen in der Psychiatrie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Durchführung von Elektrokrampftherapie, Schlafentzugstherapie und Lichttherapie in Grundzügen beschreiben können.
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Mehr als gedacht! Therapieoptionen, integrierte Versorgungsansätze und komplementäre Therapieformen in der Psychiatrie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung von Soziotherapie und sozialpädagogischer Hilfe in der Erwachsenen- und Kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlung psychisch kranker Patient*innen erläutern können.
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Mehr als gedacht! Therapieoptionen, integrierte Versorgungsansätze und komplementäre Therapieformen in der Psychiatrie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Verordnung von Soziotherapie und sozialpädagogischer Hilfen in Grundzügen beschreiben können.

M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Mehr als gedacht! Therapieoptionen, integrierte Versorgungsansätze und komplementäre Therapieformen in der Psychiatrie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	häufige komplementäre Therapieformen (Kunst- und Musiktherapie, konzentrierte Entspannung, kommunikative Bewegungstherapie, Tanztherapie, Ergotherapie) in der Behandlung psychisch kranker Patient*innen beschreiben können.
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Mehr als gedacht! Therapieoptionen, integrierte Versorgungsansätze und komplementäre Therapieformen in der Psychiatrie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	mögliche Wirkfaktoren komplementärer Therapieformen benennen können.
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Mehr als gedacht! Therapieoptionen, integrierte Versorgungsansätze und komplementäre Therapieformen in der Psychiatrie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Indikationen für komplementäre Therapieformen in der Behandlung psychisch kranker Patient*innen nennen können.
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: „Helft mir!“ – Suizidalität im Kindes- und Jugendalter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Notfallmaßnahmen bei akuter Suizidalität darlegen können.
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: „Helft mir!“ – Suizidalität im Kindes- und Jugendalter	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	ein Interview zur Gefährdungseinschätzung erheben können.
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: „Helft mir!“ – Suizidalität im Kindes- und Jugendalter	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Möglichkeiten des Nichtsuizidvertrages erheben lernen.
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: „Irgendwie ist alles anders“ – Früherkennung von Psychosen im Kindes- und Jugendalter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	differentialdiagnostische Überlegungen bei psychotischen Symptomen (Schizophrenie, Hirntumoren, cerebrale Aneurysmen, Encephalitiden, Nebenwirkung von Medikamenten) darlegen können.
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: „Irgendwie ist alles anders“ – Früherkennung von Psychosen im Kindes- und Jugendalter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den psychopathologischen Befund bei Jugendlichen mit psychotischen Symptomen erläutern können.
M31	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: „Irgendwie ist alles anders“ – Früherkennung von Psychosen im Kindes- und Jugendalter	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Notfallmaßnahmen bei Jugendlichen mit psychotischen Symptomen kritisch reflektieren können.
M31	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Grundlagen der medikamentösen Therapie mit Psychopharmaka	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Wirkstoffgruppe der Antipsychotika hinsichtlich ihrer antipsychotischen Potenz sowie in klassische und atypische Antipsychotika einteilen können.
M31	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Grundlagen der medikamentösen Therapie mit Psychopharmaka	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Indikationsspektrum, die grundlegenden Wirkmechanismen und klinisch-pharmakologischen Charakteristika der Substanzgruppen Antipsychotika, Benzodiazepine sowie Phasenprophylaktika erläutern können.

M31	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Grundlagen der medikamentösen Therapie mit Psychopharmaka	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	beim Einsatz von Antipsychotika, Benzodiazepinen und Phasenprophylaktika die medikamentöse Akuttherapie von der langfristigen Therapie abgrenzen können.
M31	WiSe2024	MW 1	Seminar 2: Psychotherapie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	verschiedene Psychotherapieverfahren (psychodynamische, (kognitiv-) verhaltenstherapeutische, gesprächspsychotherapeutische und systemische Verfahren) unterscheiden können.
M31	WiSe2024	MW 1	Seminar 2: Psychotherapie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	typische Indikationen für Psychotherapie an Beispielen darlegen können.
M31	WiSe2024	MW 1	Seminar 2: Psychotherapie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die allgemeinen Wirkfaktoren von Psychotherapie (nach Grawe) erläutern können.
M31	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Klinisch-pharmakologische Visite bei gerontopsychiatrischen Patient*innen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	potenziell inadäquate Medikamente bei geriatrischen Patient*innen identifizieren und Therapiealternativen benennen können.
M31	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Klinisch-pharmakologische Visite bei gerontopsychiatrischen Patient*innen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Interaktionspotential und Kontraindikationen von Psychopharmaka darlegen können.
M31	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Klinisch-pharmakologische Visite bei gerontopsychiatrischen Patient*innen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	eine adäquate Medikamentenanamnese erheben können.
M31	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Klinisch-pharmakologische Visite bei gerontopsychiatrischen Patient*innen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Arzneimittelverordnung bei gerontopsychiatrischen Patient*innen unter Berücksichtigung von Polypharmazie und Multimorbidität gestalten können.
M31	WiSe2024	MW 1	KIT: Kommunikation mit psychisch kranken Patientinnen und Patienten	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	Die Studierenden sollen ein Arzt-Patienten-Gespräch so durchführen können, dass Risikofaktoren für Suizidalität bestimmt werden können.
M31	WiSe2024	MW 1	KIT: Kommunikation mit psychisch kranken Patientinnen und Patienten	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	einen psychopathologischen Befund auf Grundlage des AMDP-Systems erheben können.
M31	WiSe2024	MW 1	KIT: Kommunikation mit psychisch kranken Patientinnen und Patienten	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	Suizidgedanken, Suizidabsichten und Suizidpläne im Arzt-Patient-Gespräch explorieren (erheben) können.
M31	WiSe2024	MW 1	KIT: Kommunikation mit psychisch kranken Patientinnen und Patienten	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	Interventionen zur Suizidprävention bei bestehender Suizidgefahr anwenden können.
M31	WiSe2024	MW 1	UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit affektiver Störung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.

M31	WiSe2024	MW 1	UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit affektiver Störung erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können.
M31	WiSe2024	MW 1	UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	exemplarisch bei einer/m Patient*in mit affektiver Störung einen Therapieplan zur allgemeinen und spezifischen Behandlung anfertigen und diskutieren können.
M31	WiSe2024	MW 1	UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit affektiver Störung abschätzen können.
M31	WiSe2024	MW 1	UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit affektiver Störung herleiten und planen können.
M31	WiSe2024	MW 1	UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit affektiver Störung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M31	WiSe2024	MW 1	UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit affektiver Störung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M31	WiSe2024	MW 1	UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit affektiver Störung allgemeine und spezifische Behandlungskonzepte darlegen können.
M31	WiSe2024	MW 1	UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit affektiver Störung die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.
M31	WiSe2024	MW 1	UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei Patient*innen mit affektiver Störung einschätzen können.